

Informationsblatt für Anleger

| | | |
|---------------|---|---|
| | Risikowarnung | <ul style="list-style-type: none"> a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt. b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten. c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme. d) Es handelt sich nicht um ein Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren. e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können. |
| Teil A | Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt | <ul style="list-style-type: none"> a) Vestwerk Bridge Finance GmbH (im Folgenden „Emittent“) Tuchlauben 8, 1010 Wien <u>Eigentümer:</u> VESTWERK Property Partners GmbH (FN 432449 f), Tuchlauben 8/5/503, 1010 Wien <u>Geschäftsführer:</u> Florian Vitus Dietz, geb. 07.06.1971 <u>Rechtsform:</u> Gesellschaft mit begrenzter Haftung <u>Firmenbuchnummer:</u> FN478760 i <u>UID-Nr.:</u> ATU68691944 <u>Telefon-Nr.:</u> +43 1 361 55 33 <u>Gewerbeschein:</u> keine(n) b) <u>Haupttätigkeiten des Emittenten:</u> Der Betrieb von Unternehmen, der Erwerb, die Veräußerung, die Vermietung und die Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden, Baurechten und sonstigen Verfügungsrechten an Grundstücken und Gebäuden sowie an Beteiligungen; c) Der Emittent finanziert die Phase zur Bauvorbereitung für eine existierenden Immobilie in der Mariahilfer Straße 110, Wien, in einer Projektgesellschaft der Unternehmensgruppe. |
| Teil B | Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung | <ul style="list-style-type: none"> a) Fundingschwelle: EUR 400.000,00; der Emittent hat bisher keine Kapitalbeschaffung nach dem Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG) durchgeführt; b) Zeichnungsfrist: 30 Tage; ab Start der Zeichnungsfrist auf www.dagobertinvest.at; c) Wird das Fundinglimit innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 30 Tage verlängern. Wird die Fundingschwelle während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Darlehensverträgen zurücktreten; d) Fundinglimit: EUR 750.000,00; e) Für das präsentierte Projekt werden vom Emittenten keine Eigenmittel zur Verfügung gestellt; f) Die Eigenkapitalquote verringert sich durch die Aufnahme der angebotenen Nachrangdarlehen um 52,4%-Punkte; |
| TEIL C | Besondere Risikofaktoren | <ul style="list-style-type: none"> a) Im Falle einer Insolvenz erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern und Nachranggläubigern mit einem späteren Zuzählungstichtag; b) Laut der Bilanz vom 31.12.2017 und der Saldenliste vom 31.10.2018 liegt kein negatives Eigenkapital vor. Es gibt jedoch einen Bilanzverlust. Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet; |
| TEIL D | Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen | <ul style="list-style-type: none"> a) Qualifiziertes Nachrangdarlehen maximal in Höhe des Fundinglimits gemäß Teil B (Unterpunkt d); b) Die Laufzeit beträgt 12 Monate, mit einer Verzinsung von 6,25%p.a. Die Rückzahlung erfolgt endfällig; c) <u>Sicherheiten:</u> Zur Sicherstellung sämtlicher aus allen Darlehensverträgen dieser Emission ergebenden Forderungen verpflichtet sich die VESTWERK Property Partners GmbH (FN 432449 f), unwiderruflich und verbindlich dem Darlehensgeber Anteile dem Darlehensgeber Anteile an der Darlehensnehmerin im selben relativen Ausmaß kostenfrei abzutreten die dem Anteil des vom Darlehensgeber an die Darlehensnehmerin gewährten Darlehensbetrag an der gesamten Funding Kampagne entspricht, sofern die Darlehensnehmerin den (allenfalls verlängerten) Rückzahlungstermin um weitere 6 Monate überschreitet. Weiters verzichtet die Darlehensnehmerin auf das Recht, in dieser Zeit einen Liquidationsbeschluss zu fassen. Weiters sagen die Gesellschafter verbindlich und unwiderruflich zu, die vorstehende Verpflichtung an etwaige Rechtsnachfolger bei Anteilsabtretung zu überbinden. |
| TEIL E | Anlegerrechte | <ul style="list-style-type: none"> a) Aus dem Darlehensvertrag erwachsen keine Kontroll- und Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt stehenden Angaben. Darüber hinaus wird jährlich der Jahresabschluss gem. §§277 bis 279 UGB des Emittenten veröffentlicht. Weiters erfolgen quartalsmäßige Berichte; b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger auf einen Dritten ist mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich. Es entstehen dabei keine Kosten seitens des Emittenten oder der Plattformbetreiberin; c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen.; |

| | | |
|---------------|---|---|
| TEIL F | Gebühren, Informationen und Rechtsbeihilfe | <ul style="list-style-type: none"> a) Den Anlegern werden im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren und Kosten in Rechnung gestellt. b) Dem Emittenten im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten von ca. 5,5% in Rechnung gestellt; c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.; d) Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt. e) Die für Verwaltungsstrafen zuständige Bezirksverwaltungsbehörde ist das Magistratische Bezirksamt 1. Bezirk, Wipplingerstraße 6-8 Stiege 1, 2. Stock, 1010 Wien, Österreich. |
| | Prüfungsvermerk | Geprüft iSd § 4 Abs. 9 AltFG am 25.01.2019 durch ZePa Unternehmensberatung GmbH, Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien |
| | Hinweis | <p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at |

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Republik Österreich vertreten durch Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

| | | |
|----------------------------|-----------------------|--------------------|
| Stichtag 17.01.2019 | Insolvenzdatei | FN 478760 i |
|----------------------------|-----------------------|--------------------|

Für dieses Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Abfrage kein Eintrag in der Insolvenzdatei vorhanden.

| | | |
|----------------------------|---|--------------------|
| Stichtag 17.01.2019 | Firmenbuch-Auszug mit historischen Daten | FN 478760 i |
|----------------------------|---|--------------------|

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Die mit 17.01.2019 historischen Daten sind ~~durchgestrichen~~. Gelöschte Rechtsträger und Zweigniederlassungen sind seitlich mit dem Zeichen '#' markiert.

Letzte Eintragung am 08.01.2019 mit der Eintragsnummer 4
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

FIRMA

- 1 ~~Mariene Property Partners Berlin GmbH~~
- 3 **Vestwerk Bridge Finance GmbH**

RECHTSFORM

- 1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in

- 1 politischer Gemeinde Wien

GESCHÄFTSANSCHRIFT

- 1 Tuchlauben 8
1010 Wien

GESCHÄFTSZWEIG

- 1 Beteiligungsverwaltung

KAPITAL / GESCHÄFTSFALL/HAFTUNG

- 1 EUR 35.000
Gründungsprivilegierung

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS

- 1 31. Dezember

JAHRESABSCHLUSS

- 2 zum 31.12.2017 eingereicht am 21.06.2018

- 1 Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 22.09.2017 001
- 3 Generalversammlungsbeschluss vom 17.12.2018 002
Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft im Punkt 1.

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)

- 1 A Florian Vitus Dietz, geb. 07.06.1971
vertritt seit 07.10.2017 selbständig
- 1 B Manuel Bugl, geb. 29.10.1988
~~vertritt seit 07.10.2017 selbständig~~
- 3 Funktion gelöscht

GESELLSCHAFTER/IN

GRÜNDUNGS-

| | STAMMEINLAGE | PRIVILEGIERTE STAMMEINLAGE | HIERAUF GELEISTET |
|---|-----------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| 1 | C Pendolum Capital GmbH | | |
| 4 | EUR 35.000 | | |
| 4 | Funktion gelöscht | | |
| 1 | | EUR 10.000 | |
| 4 | 1 | | EUR 5.000 |
| 4 | Funktion gelöscht | | |
| 4 | D VESTWERK Property Partners GmbH | | |
| 4 | EUR 35.000 | | |
| 4 | EUR 10.000 | | |
| 4 | EUR 5.000 | | |
| | Summen: ----- | | |
| | EUR 35.000 | EUR 10.000 | EUR 5.000 |

----- PERSONEN -----

- 1 A Florian Vitus Dietz, geb. 07.06.1971
- 1 Hainburger Straße 48/60
- 1 1030 Wien
- 1 B Manuel Bugl, geb. 29.10.1988
- 1 Erdbergstraße 148/2/38
- 1 1030 Wien
- 1 C Pendolum Capital GmbH
- 1 (FN 142289 z)
- 1 Hainburger Straße 48
- 1 1030 Wien
- 4 D VESTWERK Property Partners GmbH
- 4 (FN 432449 f)
- 4 Tuchlauben 8/5/503
- 4 1010 Wien

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Handelsgericht Wien

- 1 eingetragen am 07.10.2017 Geschäftsfall 73 Fr 13496/17 f
- Antrag auf Neueintragung einer Firma eingelangt am 26.09.2017
- 2 eingetragen am 17.07.2018 Geschäftsfall 73 Fr 6878/18 g
- Elektronische Einreichung Jahresabschluss eingelangt am 21.06.2018
- 3 eingetragen am 08.01.2019 Geschäftsfall 73 Fr 20570/18 t
- Antrag auf Änderung eingelangt am 21.12.2018
- 4 eingetragen am 08.01.2019 Geschäftsfall 73 Fr 20605/18 v
- Antrag auf Änderung eingelangt am 21.12.2018

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 17.01.2019 gültige Identnummer: 20788860

----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.

| Auszug aus der Bilanz | in EUR | Vorjahr in EUR |
|---|---------------------|----------------|
| AKTIVA | 3.864,49 | |
| Anlagevermögen | 0,00 | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | |
| Sachanlagen | 0,00 | |
| Finanzanlagen | 0,00 | |
| Umlaufvermögen | 3.864,49 | |
| Vorräte | 0,00 | |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 125,00 | |
| Wertpapiere und Anteile | 0,00 | |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 3.739,49 | |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | |
| Aktive latente Steuern | 0,00 | |
| PASSIVA | 3.864,49 | |
| Eigenkapital | 2.069,59 | |
| eingefordertes Stammkapital | 5.000,00 | |
| <i>Stammkapital</i> | 35.000,00 | |
| <i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i> | -25.000,00 | |
| <i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i> | -5.000,00 | |
| <i>davon eingezahlt</i> | 5.000,00 | |
| Kapitalrücklagen | 0,00 | |
| Gewinnrücklagen | 0,00 | |
| Bilanzverlust | -2.930,41 | |
| <i>davon Gewinnvortrag</i> | 0,00 | |
| Rückstellungen | 700,00 | |
| Verbindlichkeiten | 1.094,90 | |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | |

Januar 2018

Vestwerk Bridge Finance GmbH Tuchlauben 8, 1010 Wien

Eine Projektgesellschaft der:

VESTWERK

Das Kronenhaus



*Everything you need
in one place*



Vestwerk entwickelt seit 2012 Ausnahmeliegenschaften im Bereich Wohnen und Gewerbe in guten Innenstadtlagen. Dabei fokussieren wir uns vornehmlich auf Österreich und Deutschland, wobei kürzlich ein Projekt in Kapstadt (Südafrika) nach 2 Jahren Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Gemeinsam setzen wir bei allen Liegenschaften auf hohes Entwicklungspotential bei gleichzeitig ausgewogenem Risiko-/Ertragsverhältnis. Den Anspruch an Architektur und Design verlieren wir bei aller kaufmännischer Vernunft nie aus den Augen. So konnten wir bereits mehr als 500 Wohnungen entwickeln. Aktuell halten wir selbst rund 200 Wohnungen im Bestand, welchen wir noch heuer auf rund 400 Wohnungen ausbauen werden.

Der Emittent

Die Vestwerk Bridge Finance GmbH ist eine Projektgesellschaft (ursprünglich als „Vorratsgesellschaft“ für zukünftige Projekte gegründet), die zum Zweck der Finanzierung der Bauvorbereitungskosten des Projekts „Das Kronenhaus“ errichtet wurde.

Eckdaten

| | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Firma | Vestwerk Bridge Finance GmbH |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Firmenbuch Nummer | FN 478760 i |
| Firmenbuchgericht | Handelsgericht Wien |
| Sitz der Gesellschaft | Wien |
| Geschäftsadresse | 1010, Tuchlauben 8 |
| Stammeinlage | EUR 35.000 |
| Geleistete Stammeinlage | EUR 5.000 |
| Gründung | 22.09.2017 |
| Ersteintragung | 07.10.2017 |
| Geschäftsführer | Florian Vitus Dietz, MBA |
| Gesellschafter | VESTWERK Property Partners GmbH |
| Unternehmensgegenstand | Beteiligungsverwaltung |

Projektbeschreibung KRONEHAUS



Eines der Prestigeprojekte der Vestwerk ist das Kronenhaus im 7. Wiener Gemeindebezirk, auf der rechten inneren Mariahilfer Straße, zwischen Schottenfeldgasse und Kaiserstraße, mit der Hausnummer 110. Das im Jahr 1870 errichtete Gründerzeithaus steht mit der wunderschön gegliederten Fassade als repräsentativer „Vierkanter“ auf einer der höchst frequentierten Einkaufsstraßen Europas.

Das Kronenhaus ist Namensgeber der Apotheke zur Kaiserkrone, die zu den größten Apotheken Österreichs zählt und dem Kronenhaus als Mieter erhalten bleibt. Mit allen anderen Bestandsmietern konnten in den vergangenen Jahren Vereinbarungen getroffen werden, so dass das Kronenhaus heute bestandsfrei ist.

Somit sind Voraussetzungen geschaffen, das Kronenhaus auf rund 6.000 m² Bruttogeschoßfläche in eines dem Zeitgeist entsprechend modernes und internationales Boutique Hotel mit 114 Zimmern umzubauen. Zusätzlich zum Hotel entstehen auf zwei Ebenen rund 920 m² Verkaufsflächen, die sich mit der Hotelgastronomie im Gartentrakt verbinden sollen. Dabei wird der aktuell bestehende wenig attraktive Innenhof vollständig überdacht, begrünt und vollständig unterkellert. Dadurch entstehen zusätzlich wertvolle Verkaufsflächen. Unmittelbar an den hinteren Teil der Liegenschaft grenzt ein bislang ungenützter Garten mit außergewöhnlich schönem Altbaumbestand. Dieser wird zum Gastgarten, sowohl für Hotel-, als auch für die Shoppinggäste, derart umgestaltet, dass dieser sich zum beliebten Ruhepol entlang einer der belebtesten Shoppingmeilen Europas etablieren wird.

Aktuell steht das Kronenhaus kurz vor Baubewilligung und dem Abschluss eines langfristigen Hotelbetreiberpachtvertrages. Gesamt werden die Mieteinnahmen des Kronenhauses nach Fertigstellung nahezu verzehnfacht. Bei Pachtverträgen werden Laufzeiten zwischen 10 und 20 Jahren angestrebt.



Finanzierungsbedarf

Durch das Crowdfunding wird die Phase zur Bauvorbereitung finanziert, wobei geplant ist, das Projekt nach Erreichen der Baubewilligung und dem Abschluss eines Pachtvertrages, an einen langfristig orientierten, institutionellen (CORE) Investor zu veräußern. Typischerweise sind das große Versicherungsgesellschaften oder Pensionskassen, die an einem stabilen und nachhaltigen Mietertrag interessiert sind. Vestwerk wird das Projekt gemeinsam mit einem renommierten Totalunternehmer, der die Generalplanung und den Bau der Liegenschaft zu einem Fixpreis übernimmt, gegen eine Management Fee bis zur Übergabe an den Investor begleiten.

Aktuell wurden bereits EUR 6,5 Millionen an Eigenkapital und rund EUR 21 Millionen an Fremdmitteln aufgewendet. Bis zum Verkauf der Liegenschaft werden weitere EUR 1,5 Millionen in hauptsächlich Planungsleistungen und Konsulenten (Brandschutz, Statik etc.) in Bezug auf die Vermietung der Hotel- und Shoppingflächen investiert. Zusätzlich werden laufende Zinsen und Personalkosten finanziert.

Informationen nach FernFinG

| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Angaben über den Unternehmer | <p>Vestwerk Bridge Finance GmbH Tuchlauben 8 1010 Wien</p> <p>Geschäftsführer: Florian Vitus Dietz, geb. 07.06.1971,</p> <p>Firmensitz: Wien Firmenbuchnummer: FN 478760 i Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien</p> |
| 2 | Angaben über die Finanzdienstleistung | |
| 2.1 | Beschreibung | <p>Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung.</p> <p>Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich).</p> <p>Die Laufzeit des Darlehens beträgt 12 Monate und der Zinssatz beträgt 6,25%p.a. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag zu entnehmen.</p> <p>Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.</p> |
| 2.2 | Weitere Risikohinweise | <p>Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar.</p> <p>Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:</p> <p>Insolvenzrisiko Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.</p> <p>Totalverlustrisiko Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.</p> <p>Operatives Risiko Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.</p> <p>Malversationsrisiko Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.</p> <p>Klumpenrisiko Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.</p> <p>Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.</p> |
| 2.3 | Steuern | <p>Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig.</p> <p>Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG.</p> <p>Veranlagungsfreibetrag gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt. Somit sind Einkünfte bis EUR 730,- steuerfrei.</p> <p>Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,- gibt es eine Übergangsbestimmung. Erlöse aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig. Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.</p> |
| 2.4 | Zahlung und Erfüllung | <p>Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzahlung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.</p> |

| | | |
|-----|---|---|
| 2.5 | Fernkommunikationsmittel | Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt. |
| 3 | Angaben über den Fernabsatzvertrag | |
| 3.1 | Rücktrittsrecht | Es besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an Vestwerk Bridge GmbH Tuchlauben 8, 1010 Wien zu richten. Die Gesellschaft hat innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung den Darlehensbetrag an den Investor zurück zu überweisen. |
| 3.2 | Vertragskündigung | Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. |
| 3.3 | Erklärungen und Mitteilungen | Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben. |
| 3.4 | Gerichtsstand und Rechtsordnung | Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten. |
| 3.5 | Vertragsprache | Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt. |
| 4 | Angaben über Rechts-hilfe | Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt. |